

Netzwerk Seniorinnen/Senioren Langenthal und Umgebung



Jahresbericht 2018

Überblick

Laura Baumgartner, Präsidentin

ICH WÜNSCHE DIR, DASS DU JEDES HINDERNIS
MIT **LEICHTIGKEIT** ÜBERWINDEN KANNST.

Irischer Segenswunsch

Mit jeder Aktivität und mit jedem Angebot bemühen sich die Vorstandsmitglieder und die Teams der Seniorebrügg Langenthal und Umgebung, diesem irischen Segenswunsch nachzuleben.

Verein

An dieser Mitgliederversammlung müssen wir uns von folgenden Vorstandsmitgliedern verabschieden:

Leiter Finanzen	René Hubacher
Protokollführerin	Erika Leute

Ein ganz herzliches Dankeschön für den geleisteten nimmermüden Einsatz und für die Aufbauarbeiten, die diese Vorstandsmitglieder geleistet haben.

Als neue Vorstandsmitglieder konnten Christina Schluop Langenthal, als Protokollführerin, und Thomas Jordi, Bleienbach, für die Führung der Buchhaltung, gewonnen werden.

Erbschaft

Im Jahre 2016 durfte die Seniorebrügg aus einer Erbschaft einen grösseren Geldbetrag entgegennehmen. Damit diese Geldmittel sinnvoll eingesetzt werden können, erstellte der Vorstand ein Fondsreglement. Dieses Reglement wurde an der Mitgliederversammlung 2018 genehmigt.

Projekte

Ein Projekt, gemäss Fondsreglement Nelly-Zbinden, ist eingereicht worden. Das Gesuch wurde vom Architekturbüro Blum und Grossenbacher Architekten AG, Architekt Christian Meyer, erarbeitet. Neben dem Parkhausneubau beim Spital SRO Langenthal ist eine Erholungs- und Bewegungsoase geplant. Das Gesuch, das an der Mitgliederversammlung vorgelegt wird, sieht eine Beteiligung der Seniorebrügg an die Fitnessgeräte für die Öffentlichkeit vor.

Verleihung des Odd-Fellow-Preises an die Seniorebrügg

Der Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung wird mit dem Odd Fellows Preis 2018 geehrt!

Die Odd Fellows Langenthal anerkennen mit der Preisverleihung das grosse Engagement des Vereins und drücken damit ihren Respekt und ihre Hochachtung vor dem ausserordentlichen humanitären Wirken der Preisträgerin aus.

Gedenken

Wie jedes Jahr gedenken wir auch jener Mitglieder, die uns für immer verlassen haben. Ihnen allen bewahren wir ein ehrendes Andenken.

Vorstand

An 8 Vorstandssitzungen wurden die anstehenden Geschäfte besprochen und das Jahresprogramm genehmigt. Jedes Vorstandsmitglied arbeitet in seinem Ressort selbständig und sehr kompetent. Ein herzliches Dankeschön für das gute Einvernehmen im Vorstand.

Dank

Wir danken allen, die unseren Verein und unsere Anliegen unterstützen und fördern

- unseren Helferinnen und Helfern im Auftragsdienst
- dem Vermittlungsteam
- dem Aktivitäten-Team
- den Mitgliedern der Projektgruppen
- dem Vorstand
- Ihnen und all unseren weiteren Mitgliedern für den Mitgliederbeitrag und Spenden
- der Stadt Langenthal, Unternehmungen, weiteren Institutionen und Einzelpersonen für ihre Unterstützung und Zuwendungen
- der Pro Senectute Emmental-Oberaargau, dem Sozialamt der Stadt Langenthal, dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Aufsuchenden Alterspsychiatrie SRO, sowie den verschiedenen Institutionen der Region, für die gute Zusammenarbeit im Dienste der älteren Bevölkerung.

Berichte der Bereiche

Auftragsdienst/Vermittlung

Irmgard Bayard, Leiterin Vermittlung

Einmal mehr konnten wir im zurückliegenden Jahr vielen Seniorinnen und Senioren unsere Dienste anbieten. Unsere Helferinnen und Helfer waren im Einsatz als Gartenhilfen, Haushälterinnen, PC-, Handy- und iPad-Spezialistinnen und -Spezialisten und haben bei Büroarbeiten geholfen. Sie haben Begleitungen und Fahrten übernommen oder sich als Zuhörerinnen und Gesprächspartner bewährt. Mit einem Apéro konnten wir uns bei den Dienstleistenden bedanken. Dieser fand am 23. August statt und wurde von rund 40 Personen besucht. Diese konnten sich dabei vom musikalischen Talent unserer Vermittlerin Stephanie Ingold überzeugen, welche uns auf dem Schwyzerörgeli einige Lieder spielte.

Zwar gilt immer noch unser Leitmotto «Senioren für Senioren». Trotzdem haben sich auch im vergangenen Jahr wieder vier Frauen als Pedibus zur Verfügung gestellt und Kinder der Tagesschule über die Mittagszeit sicher über die Strasse begleitet.

Auch sind wir offen für Projekte mit Kindern und Jugendlichen, solange diese zeitlich beschränkt sind und zum Verständnis der Generationen beitragen. So läuft derzeit zum zweiten Mal die Aktion, bei der Seniorinnen und Senioren mit Jugendlichen des Schulhauses K4 in Langenthal jassen.

Im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit haben einige Vermittlerinnen einen Stand am Weltspieltag vom 30. Mai in Langenthal betreut.

Das mittlerweile gut eingespielte Vermittlerteam besteht seit rund anderthalb Jahren aus acht Frauen. Es sind dies neben mir Rosmarie Fuchs, Beatrice Greber, Iris Hatt, Myrtha Herzig, Stephanie Ingold, Verena Ruf und Pia Weber. Im Berichtsjahr haben wir uns elf Mal zu einer Teamsitzung getroffen, wo die Einsatzpläne gemacht und die Dienste besprochen wurden. Diese Treffen schliessen wir nach Möglichkeit mit einem gemeinsamen Nachtessen ab, bei dem wir uns privat näher kennenlernen.

An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich für die Unterstützung.

Aktivitäten

Franziska Ryf, Leiterin Aktivitäten

Was es heisst, in einem Netzwerk wie der Seniorebrügg das Aktivitätenteam zu leiten, habe ich 2018 intensiv erlebt. Ich durfte die Leitung eines tollen und motivierten Teams übernehmen.

Das Jahr war gespickt mit vielen Neuigkeiten, grossartigen Anlässen und wunderbaren Begegnungen, aber auch überbeschattet von einem traurigen Ereignis. Kaum haben wir uns im Aktivitätenteam richtig bekannt gemacht und mit viel Elan angefangen zu planen, mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben und engagierten Wanderleiter Otto Brechbühl. So vieles wollte er noch realisieren... Doch es musste ja trotzdem weitergehen. Also machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Wanderleiter. Einige Seniorebrüggler und -brügglerinnen sprangen für eine Wanderung ein, wollten aber nicht die Leitung übernehmen. Umso mehr freuten wir uns, mit Paul Bayard, Fred Flückiger, Myrtha Herzig und Res Ryf ein Viererteam gewonnen zu haben. Einige von uns durften mit ihnen schon wunderschöne Wanderungen geniessen.

Erfreulicherweise konnten wir auch Willi Jenzer im Team begrüssen. Er hat sich bereit erklärt, mit Begeisterten leichte Velotouren ohne Akkuhilfe in Langenthal und Umgebung zu unternehmen. Auch da genossen wir bereits eine Kostprobe im Oktober.

Im Team Jassen und Spielen durften wir mit Hansjörg von Arb einen neuen Organisator begrüssen. Er leitet die Jass- und Spielnachmittage und ab Januar 19 neu auch das ungebundene Treffen (Stamm) zur gleichen Zeit am selben Ort.

Dann haben wir natürlich die verschiedenen sehr wertvollen Gruppen wie Bowling und Pétanque, die sich selbständig organisieren. Diese Nachmittage werden sehr gut besucht. Es findet ebenfalls regelmässig Kochen und sporadisch ein Lesezirkel statt. Auch sie organisieren sich selbständig.

Nach diversen Abklärungen und Gesprächen mit Frau Egli und der Kirchgemeinde findet das gemeinsame Singen im Geissberg vorläufig nicht statt. Die Singbücher

werden vorübergehend bei der Seniorebrügg aufbewahrt. Wenn jemand eine geeignete Singleleiterin mit Kenntnis im Klavier spielen wüsste, bitte unbedingt bei uns melden.

Wie ihr wisst, fand im Auftrag des Vorstandes eine Umfrage unter der Leitung von Christian Hofmann statt. Die Resultate wurden jedem Mitglied schriftlich zugesandt. Viele Anregungen konnten bereits umgesetzt werden und sind in die Programmgestaltung eingeflossen. Wichtig ist nach wie vor, sich bei Fragen an unser Vermittlungsteam oder an die organisierende Person zu wenden.

2018 konnten wir folgende Anlässe durchführen:

Januar - Besichtigung BUNORM Aarwangen

Februar - Wunschkonzert Bären Langenthal

März - Archäologischer Rundgang Oberbipp

April - Frühlingwanderung Gutenberg-Bürgisweyerbad-Gutenberg und Amietausstellung Kaltenherberge

Mai - Rundwanderung Baldeggersee und Geführter Rundgang durch die Altstadt Zürich

Juni - Wanderung Lüderalp und Abendspaziergang Aspisee mit Bräteln

Juli - Ferien

August - Kleine Abendwanderung um den Buechwald, Langenthal und Umgebung und Besichtigung Juraworld of Coffee Niederbuchsiten

September - Panorama Wanderung Thun und Besuch Tierdörfli Wangen b. Olten

Oktober - Premiere leichte Velotour Langenthal und weitere Umgebung und Referat Dr. Mäder "Vom klugen Umgang mit der Zeit, wie langsam ist schnell"

November - ENTER, Museum für Technik, Computer und Spiele und Besichtigung Stadttheater Langenthal

Dezember - Jahresschluss Höck, "100 Jahre Generalstreik" Vortrag von Simon Kuert

Bei allen Events durften wir jeweils viele Interessierte begrüßen. Mit 70 bis 80 Teilnehmenden waren die beiden Vorträge von Dr. Mäder und Simon Kuert und die Besichtigung des Stadttheaters sehr begehrt.

Alle diese Anlässe wurden von engagierten Mitgliedern organisiert und betreut. Es ist eine grosse Freude, ein solch motiviertes Team zu leiten.

Ich bedanke mich bei allen Gruppenleiterinnen und -leitern und bei meinem Team ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz, beim Vermittlungsteam, das unsere Anlässe immer prompt an die Mitglieder weiterleitet und beim Betreuer Homepage. Es lohnt sich, ab und zu ins Netz zu schauen und sich zu informieren. Es werden laufend Neuigkeiten und Informationen aufgeschaltet.

Eine grosse Bitte bei den Anmeldungen der jeweiligen Anlässe: Haltet nach Möglichkeit die jeweiligen Anmeldefristen ein. Bei Besichtigungen oder Museum

Besuchen usw. ist dies sehr wichtig. Die Organisierenden müssen früh genug wissen, wieviel Personal für eine Führung aufgeboden werden muss. Herzlichen Dank für euer Verständnis.

Nicht zuletzt geht ein grosser Dank an unsere Mitglieder, die unser Angebot rege benutzen und uns immer wieder anspornen, neue Ideen und Anlässe zu bieten.

Ein riesengrosses "MERCI" an euch alle.

Kommunikation

Andreas Ryf, Leiter Kommunikation

Wie gewohnt verläuft die Kommunikation schwergewichtig über unsere Homepage. Ausschreibungen für anstehende Events, regelmässige Angebote usw. werden frühzeitig den Mitgliedern zugestellt und aufgeschaltet. Mehrere Berichte von erfolgten Anlässen sind jeweils unter der Rubrik Aktivitäten/Rückblick zu finden.

Die Werbung für den Verein erfolgt einerseits durch Inserate (regelmässig in jedem zweiten Anzeiger Oberaargau unter der Rubrik soziale Beratungsstellen sowie einmal monatlich auf der hintersten Seite). Andererseits wird unser Verein durch Informationen in der Printpresse beworben, wobei dies in aller Regel im Zusammenhang mit speziellen und öffentlichen Veranstaltungen erfolgt. Letztlich sei hier erwähnt, dass die beste Werbung nach wie vor durch die Mundpropaganda und das gute Vereinsangebot erzielt wird. Es scheint, dass das im Anzeiger Oberaargau veröffentlichte Interview mit unserer Präsidentin bei den Lesern sehr gut angekommen ist. Im Anschluss an die Veröffentlichung verzeichneten wir erfreulicherweise mehrere neue Vereinsmitgliedschaften.

Im Verlaufe des Berichtsjahres hat sicher die Verleihung des Odd-Fellow-Preises sowie die Vorträge "wie langsam ist schnell" und "der Generalstreik" zu einem positiven Image für unseren Verein beigetragen. Entsprechende Berichte wurden in mehreren Zeitungen veröffentlicht.

Um die Dienstleistungen des Vereins unter den Mitgliedern besser bekannt zu machen, weisen E-Mails an unsere Mitglieder künftig Hinweise auf einzelne Angebote im Dienstleistungssektor auf. Es handelt sich dabei um vorbereitete Textbausteine, welche durch unsere Helferinnen in der Vermittlungsstelle individuell in die Schreiben eingefügt werden.

Unser Verein weist zahlreiche Reglemente und Merkblätter auf. All diese Dokumente sind im Verlaufe des Berichtsjahres überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst worden.

Ich darf feststellen, dass die Seniorebrügg Langenthal und Umgebung durch die laufende Kommunikation – wenn oft auch nur mit kleinen Hinweisen und unter der Devise "steter Tropfen höhlt den Stein" – zu einer festen und bekannten Institution der Seniorentätigkeit geworden ist.

Finanzen

René Hubacher, Leiter Finanzen und Buchhaltung

Rechnung 2018

Allgemeine Bemerkung

Im Verlaufe des Jahres 2018 sind die Mittel des Nelly Zbinden Fonds bei den drei Finanzinstituten Berner Kantonalbank, Raiffeisen und Baloise Bank SoBa getrennt vom übrigen Vereinsvermögens angelegt worden. Die Kapitalanlagen erfolgten unter Berücksichtigung von genügend verfügbaren Mitteln (Liquidität) zur Realisierung allfälliger Projekte gemäss bestehendem Fondsreglement.

Gestützt auf das Fondsreglement ist auch die Rechnungsablage für das Jahr 2018 angepasst worden. Die Jahresrechnungen 2018 und folgende Jahre werden aufgeteilt in

Betriebsrechnung

welche alle Geschäftsfälle ausser derjenigen der Kapitalanlagen umfasst und der

Kapitalanlagen Nelly Zbinden Fonds

welche die Kapitalerträge, die Kosten für Depotgebühren und allfälliger Kapitalgewinne oder -verluste enthält, mitunter alle Geschäftsfälle im Zusammenhang mit den Kapitalanlagen.

Nachfolgend werden deshalb die beiden Rechnungen je separat dargestellt und kommentiert.

Jahresergebnis BETRIEBSRECHNUNG im Einzelnen

Der **Ertrag** wird in der Rechnung 2018 mit 23'746 Franken ausgewiesen. Er ist damit um knapp 21'000 Franken tiefer als im Vorjahr. Auch beim **Aufwand** wird mit 24'505 Franken gegenüber dem Vorjahr ein um rund 21'000 Franken geringeres Ergebnis verzeichnet. Weil wir im 2017 den Jubiläumsanlass (10 Jahre Seniorebrügg Langenthal und Umgebung) feiern konnten, war der Umsatz im Jahr 2017 um diese rund 21'000 Franken höher. Das Rechnungsjahr 2018 schliesst also mit einem Verlust von 759 Franken ab. Im Jahr zuvor war das Defizit mit 821 Franken annähernd gleich.

Der **Aufwand** ist annähernd 2'000 Franken tiefer ausgefallen, als das Budget für das Jahr 2018 vorsah. Dazu beigetragen haben einerseits die Personalkosten mit Minus 500 Franken, der Verbrauch an Büromaterial mit Minus 600 Franken und auch die Mitgliederanlässe kosteten 1'800 Franken weniger. Demgegenüber sind die Ausgaben für die Informatik Plus 600 Franken und die Inserate Plus 1'000 Franken höher als veranschlagt.

Beim **Ertrag** sind die Mitgliederbeiträge mit 11'120 Franken im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen und zwar um 1'100 Franken. Zusätzlichen Ertrag von 954 Franken ergab die Entnahme der restlichen Rückstellung. Bei allen Spendenerträgen war 2018 teilweise ein deutlicher Ertragsrückgang hinzunehmen. Vor allem bei den Drittspenden ist im Vergleich zum Budget und zur Rechnung 2017 eine deutliche Abnahme von 1'300 Franken im Vergleich zum Budget und 2'000 Franken im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Mitgliederspenden nahmen um 300 Franken ab gegenüber dem Budget und dem Vorjahresergebnis. An dieser Stelle sei

allen Beitragszahlenden, welche ihren Mitgliederbeitrag jeweils gönnerhaft aufrunden, herzlich gedankt. Die Spesenentschädigungen, welche unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer für geleistete Dienste erhalten und an den Verein weitergeleitet haben, betragen knapp 400 Franken. Unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern sowie unseren Mitgliedern danken wir für ihre Unterstützung. Gerne erinnern wir daran, dass Spenden an die Seniorebrügg steuerlich abzugsberechtigt sind.

Wie erwähnt schliesst die **Betriebsrechnung** mit einem Verlust von 759 Franken ab. Damit beträgt das **Eigenkapital der Betriebsrechnung** per Ende 2018 17'708 Franken.

Budget 2019

Bei Erträgen von rund 25'600 Franken und Aufwendungen von 26'550 Franken rechnet das Budget 2019 mit einem Verlust von 950 Franken.

Der **Aufwand** soll sich im laufenden Jahr 2019 im üblichen Rahmen bewegen. Es sind keine wirklich grossen Sonderanlässe geplant. Dennoch ist insbesondere für die Mitgliederanlässe ein Mehraufwand vorgesehen, so dass auch weiterhin besondere, interessante und erstklassige Besichtigungen/Vorträge durchgeführt werden können.

Im **Ertrag** enthalten sind nebst den Mitgliederbeiträgen und den Spenden vor allem auch Kapitalerträge von 6'500 Franken, die aus dem Nelly Zbinden Fonds zur Deckung anfallender Kosten für die etwas spezielleren Mitgliederanlässe dienen sollen, sofern der Vorstand oder die Mitgliederversammlung keine anderen Projekte unterstützt oder bewilligt. Die übrigen Erträge bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die Sponsoring-Massnahmen müssen intensiviert werden, um künftige Defizite der Betriebsrechnung möglichst decken zu können.

Jahresergebnis NELLY ZBINDEN FONDS im Einzelnen

Gestützt auf das von der Mitgliederversammlung vom 23. März 2018 genehmigte Fondsreglement ist das Sondervermögen aus der Erbschaft Nelly Zbinden durch den eingesetzten Ausschuss nach den Grundsätzen einer sorgfältigen Vermögensverwaltung angelegt worden.

Bei der Berner Kantonalbank und bei der Raiffeisen Bank sind je 170'000 Franken in jeweils einen Anlagefond gemäss den Vorgaben des BVG (BVV 2) investiert worden.

Weitere 170'000 Franken wurden bei der Baloise Bank SoBa in dividendenstarke Schweizer-Aktien angelegt.

Rund 55'000 Franken sind zudem bei der Berner Kantonalbank als Liquiditätsreserve vorhanden.

Bekanntlich war das Börsenjahr wohl für die meisten Anleger ein schlechtes! Aktien, Anleihen, Rohstoffe verzeichneten Verluste im Jahr 2018. Auch die Kapitalanlagen des Nelly Zbinden Fonds waren nicht verschont.

Im **Aufwand** sind vorab die Depotgebühren und Spesen mit 1'487 Franken und die Verluste des Anlagejahres 2018 mit total 32'173 Franken ausgewiesen. Gemessen am Gesamtbestand der Anlagen macht dies per Stichtag 31.12.2018 5,9% aus.

Schon kurz nach dem Jahreswechsel hat sich die Börse wieder erholt. Die Kapitalanlagen des Nelly Zbinden Fonds sind daher auch wieder besser bewertet. Das Jahr ist jedoch noch lang! Der Anlageausschuss und der Vorstand werden die weitere Entwicklung im Auge behalten.

Aufgrund des Liquiditätsbestandes von rund 55'000 Franken besteht jedoch für die Anlagen derzeit kein Handlungsbedarf. Wenn also zu gegebener Zeit ein im Sinne des Fondsreglements unterstützungswürdiges Projekt realisiert werden sollte, sind dafür bestimmt genügend liquide Mittel vorhanden. Ohnehin wird die Mitgliederversammlung ein solches Vorhaben vorher zu beschliessen haben.

Im **Ertrag** sind die Zinsen der beiden Fonds und die Dividenden der Aktien mit total knapp 8'000 Franken enthalten. Ein Teil davon, nämlich 5'700 Franken wurde – wie bereits eingangs erwähnt – in die Betriebsrechnung übertragen.

Im **Budget 2019** ist ein Kapitalertrag von 7'000 Franken vorgesehen. Zudem wird mit einem Wertschriftengewinn von 5'000 Franken gerechnet. Mit anderen Worten: Es wird lediglich von einem Wertzuwachs im 2019 von 1% ausgegangen. Aber eben: das Jahr dauert noch....

Reporting

Markus Dübendorfer, Leiter Reporting

Das Reporting dokumentiert die Leistungen der Seniorebrügg für die Mitglieder und gegen aussen. Es erfasst quartalsweise die dazu benötigten Daten. Für den Vorstand bewertet das Reporting die erfassten Zahlen und die daraus ersichtlichen Entwicklungen.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 4'506 Stunden geleistet. Diese teilen sich wie folgt auf:

Erfüllte Aufträge:	2485
Vermittlungsdienst:	634
Planung und Leitung von Aktivitäten:	589
Vorstandsarbeit und Administration:	798

Die Stunden für die erfüllten Aufträge verteilen sich auf die verschiedenen Kategorien wie folgt:

Arbeiten im Haus	568
Arbeiten ums Haus	1066
Administration / PC	72
Begleitung / Fahrten	422
Kontakte	98
Begleitung zu kulturellen Anlässen	2
Übrige Dienstleistungen / Projekte	256

Weitere Angaben zu den erfüllten Aufträgen und den durchgeführten Aktivitäten sind in den Beilagen ersichtlich.

Gegenüber dem Vorjahr gingen die insgesamt geleisteten Stunden um 5% zurück. Sie liegen aber im langjährigen Durchschnitt.

Die 2'485 geleisteten Arbeitsstunden für 124 Auftraggebende wurden von 76 Mitarbeitenden während 1'374 Einsätzen erbracht. Auch die geleisteten Arbeitsstunden für Aufträge gingen gegenüber dem Vorjahr zurück, um ca. 10%. Sie liegen aber ebenfalls im langjährigen Mittel.

Persönlich mitmachen

Wir freuen uns über alle, die sich in der Seniorebrügg persönlich einbringen. Wenn Sie Ideen zur Erweiterung unserer Aktivitäten haben, so melden Sie sich bitte bei Laura Baumgartner oder Franziska Ryf. Wenn Sie an unseren Aktivitäten teilnehmen wollen, machen Sie einfach mit. Falls Sie im Auftragsdienst mitwirken möchten oder Hilfe und Unterstützung brauchen, so wenden Sie sich an Irmgard Bayard.

Homepage www.seniorebrugg.ch

E-Mail seniorebrueegg@bluewin.ch

Telefon 062 923 41 92

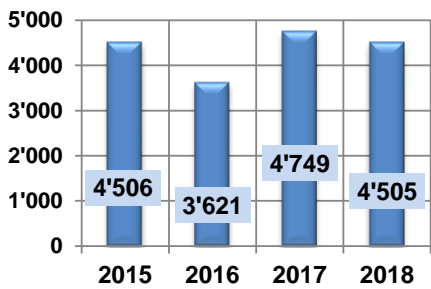
Langenthal, 12. März 2019

Seniorebrügg Langenthal und Umgebung
Laura Baumgartner, Präsidentin

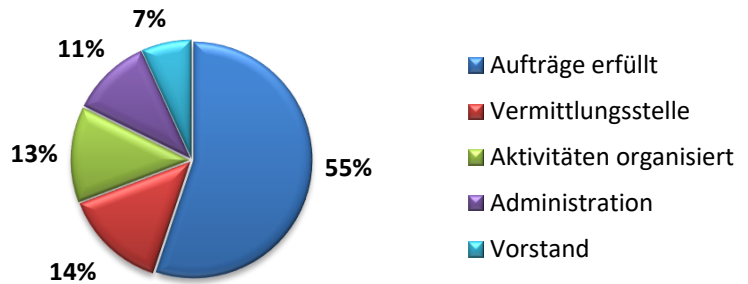
Anlagen

1. Jahres-Grafiken/Eckwerte 2018
2. Quartals-Grafiken/Eckwerte 2018
3. Bilanz/Erfolgsrechnung 2018/Budget 2019
4. Bericht Nelly-Zbinden-Fonds
5. Revisorenbericht 2018

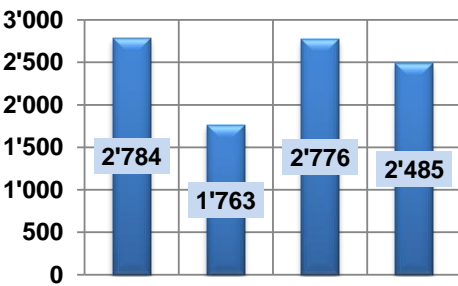
Über 4'500 Stunden geleistet



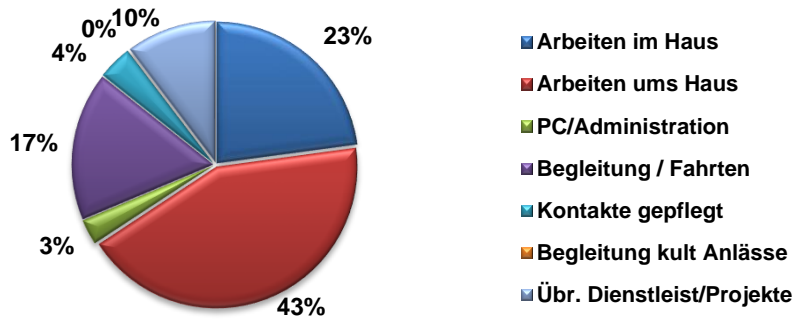
Was machten wir in den 4'500 Stunden?



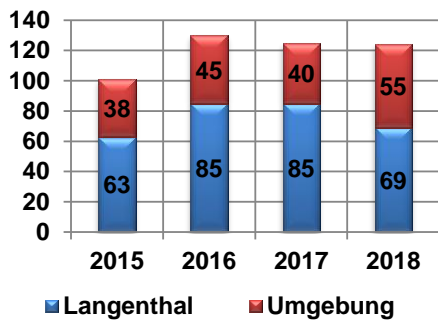
2485 Stunden Aufträge ausgeführt



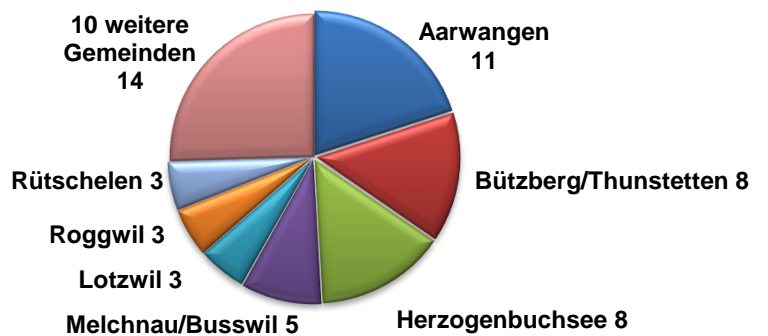
Welche Art Aufträge haben unsere Helfer ausgeführt?



Wo wohnten unsere 124 Auftraggeber/innen?



Wo wohnten unsere 55 Auftraggeber/innen ausserhalb Langenthal?



Weitere Informationen

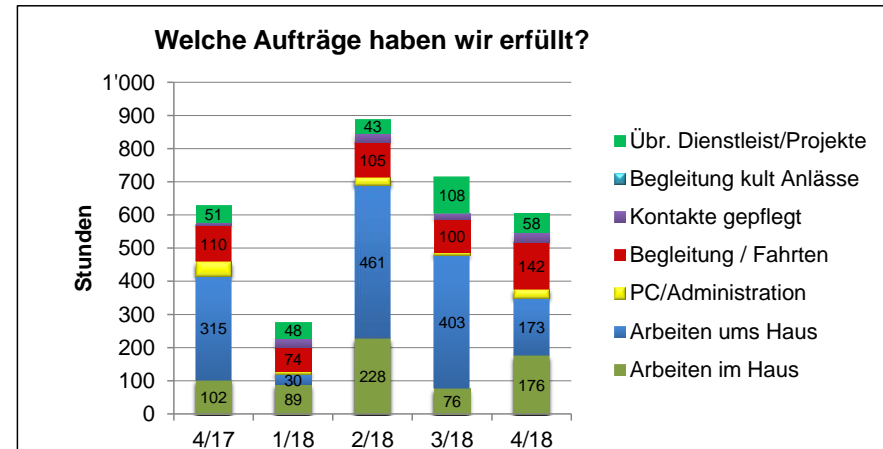
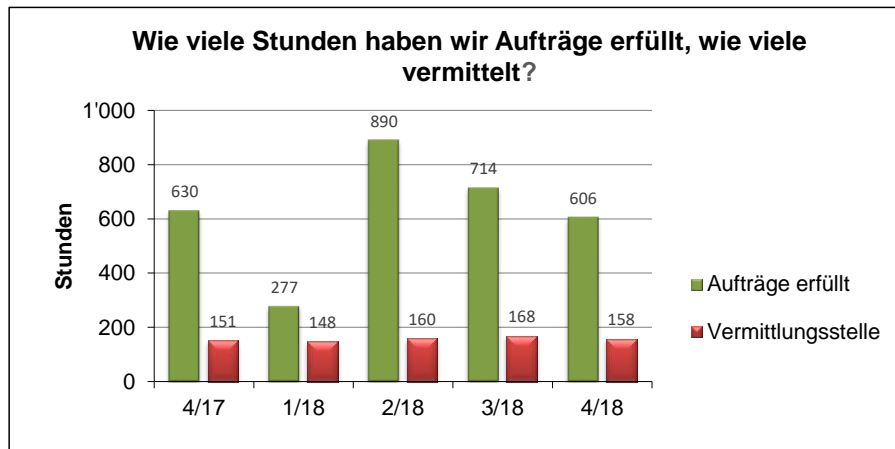
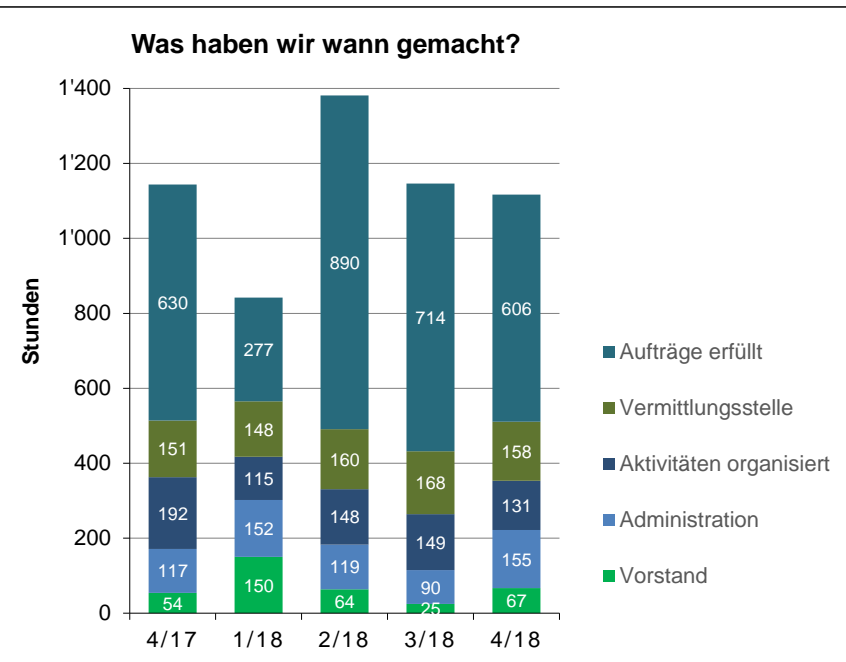
Aktivitäten	Anzahl	
	2017	2018
Jahr		
Anlässe	12	14
Wanderungen	6	6
Bowling	22	22
Pétanque	44	56
Lesezirkel	4	3
Spielen/Jassen/Stamm	20	17
Kochen	6	4

Finanzen (Betriebsrechnung)

	2016	2017	2018	2018 B	2019B
Erträge	528'323	44'468	23'746	23'600	25'600
davon Drittspenden	6'390	6'854	4'890	6'200	6'800
Aufwand	-529'429	-45'290	24'505	26'390	26'550
Ergebnis	-1'105	-821	-759	-2'790	-950
Liquidität	39'245	11'883	11'466		
Mitglieder	2016	2017	2018		
Ende Jahr, davon	486	565	624		
aktive Mitarbeit	62	85	76		

Eckdaten Seniorebrugg

Auftragsdienst/Projekte							
Beteiligte	2017	1. Q. 18	2. Q. 18	3. Q. 18	4. Q. 18	Jahr	
Auftraggeber/innen Auftragsdienst/Projekte	125	41	78	65	62	124	
davon Langenthal	85	28	43	36	36	69	
Andere Orte	40	13	35	29	26	55	
Dienstleistende							
Ausführende von Aufträgen (von Mitgl. und ext. Org.)		41	37	31	37	55	
Anz. Mitglieder Vorstand, Vermittlung, Aktivitäten		27	26	25	25	25	
Einsätze (inkl. Vermittlung)	Anzahl	1'819	267	495	446	457	1'665
Leistungen (Aufträge und Vermittlung)	Stunden	3'432	424	1'050	882	764	3'119
Kilometer	Anzahl	5'740	905	2'003	1'676	1'713	6'297
Aktivitäten							
Einfache-mittelschw. Wanderungen	Anz / PØ	5/9	0 / 0	2 / 13	1 / 10	0 / 0	3 / 9
Anspruchsvolle Wanderung	An / PØ	1/11	0 / 0	2 / 9	1 / 10	0 / 0	3 / 9
Andere Anl. inkl. Mitgl.vers./Jubiläum	Anz / PØ	12/50	4 / 45	2 / 30	3 / 28	5 / 86	14 / 42
Bowling	Anz / PØ	22/8	6 / 8	6 / 9	4 / 9	6 / 10	22 / 9
Pétanque	Anz / PØ	44/18	12 / 20	13 / 20	12 / 18	19 / 19	56 / 19
Lesezirkel	Anz / PØ	4/15	1 / 15	0 / 0	1 / 14	1 / 11	3 / 13
Spielen/Jassen/Stamm	Anz / PØ	20/9	4 / 11	4 / 11	4 / 11	5 / 12	17 / 11
Kochen	Anz / PØ	6/6	1 / 6	1 / 5	1 / 6	1 / 6	4 / 6
Mitglieder Ende Periode		565	573		613	624	624
Finanzen							
Gespandete Spesenentschädigungen	CHF	592				370	600
Spesen Vermittlung	CHF	2'980				2'960	3'000
		2017				2018	B 2018
Betriebsergebnis	CHF	-1.105	2'927	3'134	-643	-759	-2'790
Liquidität (Ende der Periode)	CHF	39'245	22'011	20'557	17'014	11'883	o. Fonds



Erfolgsrechnung 2018 / Budget 2019

Aufwand	2017	2018	Budget 2018	Budget 2019	Ertrag	2017	2018	Budget 2018	Budget 2019
Personalaufwand	9'805	6'431	7'000	6'900	Mitgliederbeiträge	10'000	11'120	10'100	11'500
Vermittlungsspesen	2'980	2'960	3'000	3'000	Mitgliederspenden	1'068	705	1'000	500
Übrige Personalspesen	4'881	3'471	4'000	3'900	gespendete Spesenentschädigungen	592	370	600	300
MSM Treuhand	1'944	0	0	0	Drittspenden	6'854	4'890	6'200	6'800
Mietzins	2'950	3'000	3'000	3'000	Zinsertrag	12	7	0	0
Versicherungen	904	933	1'000	1'000	Wertschriftenenerfolg	7'139	0	0	0
Büromaterial	2'496	1'602	2'200	2'200	Vermächtnisse / Sonderspenden	0	0	0	0
EDV-Aufwendungen	1'987	3'255	2'590	2'000	Entnahme aus Nelly-Zbinden-Fonds (WS)	0	5'700	5'700	6'500
Telefon/Internet	1'263	1'168	1'100	1'200	Entnahme Rückstellung	18'803	954	0	0
Porti	2'182	2'008	2'000	2'100					
Mitgliederanlässe	3'990	2'680	4'550	4'750					
Werbeaufwand	1'997	2'690	1'600	2'700					
Übriger Betriebsaufwand	17'716	739	1'350	700					
Bildung Rückstellungen	0	0	0	0					
Betriebsaufwand	45'290	24'505	26'390	26'550	Betriebsertrag	44'468	23'746	23'600	25'600
Gewinn Betrieb	0	0	0	0	Verlust Betrieb	821	759	2'790	950
Total	45'290	24'505	26'390	26'550	Total	45'290	24'505	26'390	26'550

Bilanz 31. Dezember 2018

Bilanz vor Verwendung Ergebnis

Aktiven	31.12.17	31.12.18
Kasse	466	245
Bank	11'417	11'221
Guthaben Verrechnungssteuer	0	0
Debitoren	0	0
Transitorische Aktiven (Entnahme aus Fonds)	7'139	5'700
Privera, Mietzinsdepot	751	751
Mobilien/Geräte	0	0
Total Aktiven	19'773	17'917

Passiven	31.12.17	31.12.18
Kreditoren	353	210
Rückstellungen	954	0
Transitorische Passiven	0	0
Eigenkapital	19'288	18'467
	0	0
	0	0
	0	0
Verlust Betrieb	-821	-759
Total Passiven	19'773	17'917

Bilanz nach Verwendung Ergebnis

Aktiven	31.12.17	31.12.18
Kasse	466	245
Bank	11'417	11'221
Guthaben Verrechnungssteuer	0	0
Debitoren	0	0
Transitorische Aktiven (Entnahme aus Fonds)	7'139	5'700
Privera, Mietzinsdepot	751	751
Mobilien/Geräte	0	0
Total Aktiven	19'773	17'917

Passiven	31.12.17	31.12.18
Kreditoren	353	210
Rückstellungen	954	0
Transitorische Passiven	0	0
Eigenkapital	18'467	17'708
Total Passiven	19'773	17'917

Liquidität Ende Jahr (Kassen, Bank)	31.12.2017	31.12.2018	31.12.18 B	31.12.19 B
	19'022	17'166	14'376	13'426

Erfolgsrechnung 2018 / Budget 2019

Aufwand	2017	2018	Budget 2018	Budget 2019	Ertrag	2017	2018	Budget 2018	Budget 2019
Depotgebühren, Spesen	0	1'487	0	1'700	Wertschriftenertrag (Zinsen, Dividenden)	0	7'977	5'700	7'000
Wertschriftenverlust realisiert	0	3'743	0	0	Wertschriftengewinn realisiert	0	0	0	0
Wertschriftenverlust nicht realisiert	0	28'430	0	0	Wertschriftengewinn nicht realisiert	0	0	0	5'000
Aufwand	0	33'660	0	1'700	Ertrag	0	7'977	5'700	12'000
Gewinn	0	0	5'700	10'300	Verlust	0	25'683		
Total	0	33'660	5'700	12'000	Total	0	33'660	5'700	12'000

Bilanz 31. Dezember 2018

Bilanz vor Verwendung Ergebnis

Aktiven	31.12.17	31.12.18
1226 BEKB Wertschriftenkonto	0	54'884
1228 BEKB Depotkonto (Anlagen)	0	161'664
1234 Raiffeisen Sparkonto	0	1
1235 Raiffeisen Wertschriftenkonto (Gebühren)	0	1'713
1236 Raiffeisen Depotkonto (Anlagen)	0	159'749
1254 SoBa Sparkonto	0	-1
1255 SoBa Wertschriftenkonto	0	5'863
1256 SoBa Depotkonto (Anlagen)	0	156'855
1300 Guthaben Verrechnungssteuer	0	2'505
Gewinn Kapitalanlagen	0	0
Total Aktiven	0	543'233

Passiven	31.12.17	31.12.18
2410 Nelly-Zbinden-Fonds	0	563'216
2700 Trans. Passiven (Entnahme zG Betrieb)	0	5'700
Verlust Kapitalanlagen	0	-25'683
Total Passiven	0	543'233

Bilanz nach Verwendung Ergebnis

Aktiven	31.12.17	31.12.18
1226 BEKB Wertschriftenkonto	0	54'884
1228 BEKB Depotkonto (Anlagen)	0	161'664
1234 Raiffeisen Sparkonto	0	1
1235 Raiffeisen Wertschriftenkonto (Gebühren)	0	1'713
1236 Raiffeisen Depotkonto (Anlagen)	0	159'749
1254 SoBa Sparkonto	0	-1
1255 SoBa Wertschriftenkonto	0	5'863
1256 SoBa Depotkonto (Anlagen)	0	156'855
1300 Guthaben Verrechnungssteuer	0	2'505
Total Aktiven	0	543'233

Passiven	31.12.17	31.12.18
2410 Nelly-Zbinden-Fonds	0	537'533
2700 Trans. Passiven (Entnahme zG Betrieb)	0	5'700
Total Passiven	0	543'233

Langenthal, 12. Februar 2019 / Vorstand
HUR

Revisionsstelle
Margrit Näf
Erika Studer

Seniorebrugg
Mitgliederversammlung

4900 Langenthal

Langenthal, 25. Januar 2019

Revisorenbericht zu Händen der Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

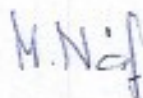
als Revisorinnen des Vereins Seniorebrugg Langenthal und Umgebung haben wir im Sinne der Statuten die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Vereinsrechnung am 25. Januar 2019 geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Vermögenslage des Vereins vollständig und richtig dargestellt wurde.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung beantragen wir Ihnen, die vorliegende Vereinsrechnung zu genehmigen.

Die Revisorinnen



Margrit Näf



Erika Studer